

E: 03.12.2024
DS-Nr.: 21-26/1332



Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtverordnetenversammlung Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzender: Markus Fenske
Am Edelspfad 28
61169 Friedberg/Hessen
Tel. +49 (0) 1722087797

eMail: Markus.Fenske@gruene-friedberg.de

Datum 27.11.2024

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung:

Betreff: Schaffung einer Stelle für Klimaanpassungsmanagement

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Haushalt 2025 ist eine neue Stelle mit der Wertigkeit TVÖD 11 für Klimaanpassungsmanagement zu schaffen.

Die/der künftige Stelleninhaber/in soll in enger Zusammenarbeit mit der Klimaschutzmanagerin und allen städtischen Behörden Klimaanpassungsmaßnahmen gewährleisten, insbesondere auch die Erarbeitung des längst beschlossenen Hitzeschutzaktionsplans koordinieren und begleiten.

Es wird von der Stadtverordnetenversammlung dem Magistrat und der Verwaltungsspitze vorgeschlagen, dass der/die Stelleninhaber/in bei allen Projekten aktiv miteinzubinden ist, bei denen Anpassungen an die Klimaveränderungen notwendig sind (z.B. Mobilität, Energie, Stadtentwicklung).

Bei der Erstellung von Magistratsvorlagen, insbesondere im Bereich Verkehr, Bauen, Stadtplanung und Grünwesen, sollten neben der Klimaschutzmanagerin auch dem/der künftigen Klimaanpassungsmanager/in die Möglichkeit zur jeweiligen Stellungnahme eingeräumt werden.

Begründung:

Dass wir nicht nur versuchen müssen, unser Klima vor Veränderungen zu schützen, ist inzwischen allen, die mit offenen Augen und Ohren unsere Gegenwart erleben, offensichtlich, denn es sind längst Klimaveränderungen eingetreten, da die Menschheit zu träge reagiert und notwendige Klimaschutzmaßnahmen zu spät umsetzt.

Es gibt also bereits zahlreiche Folgen der Erderwärmung und der Klimaveränderung, die auch uns hier vor Ort direkt betreffen, insbesondere Starkregenereignisse und Hitzesommer belasten die Menschen sehr. Es ist daher dringend notwendig, dass auch wir als Kommune mit der Schaffung einer weiteren Stelle im Bereich Klimaanpassung den veränderten Bedingungen gerecht werden.

Aus unserer Sicht wäre es zudem wünschenswert, die Stelle der Klimaschutzmanagerin von den Stadtwerken zu lösen und beide im Sinne des Klimaschutzes und der Klimaanpassung tätigen Mitarbeitenden künftig innerhalb der Stadtverwaltung anzusiedeln.

Gudrun Friedrich
(Antragstellerin)

Markus Fenske
(Fraktionsvorsitzender)